

## **Beschlussvorlage**

zur Behandlung im: **Ausschuss für Planung, Verkehr, Energie und Umwelt**

Vorberatung im: -----

---

**Betreff: Vergabe einer befristeten Option im Quartier Stuttgarter Straße**

Bezug: Vorlage 393/10

Anlagen: Bezeichnung:

---

### **Beschlussantrag:**

1. Die Stadt vergibt für die im Lageplan der Vorlage 393/10 gekennzeichneten *Parzellen 1 +2* eine befristete Option an die Baugemeinschaft *Casa Blanca*. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 1.455 qm.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>		Jahr:	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

### **Ziel:**

Veräußerung der Grundstücke, Umsetzung der Ziele des Rahmenplans.

## **Begründung:**

1. Anlass / Problemstellung

Mit der Vorlage 393/2010 hat die Verwaltung vorgeschlagen, die beiden Parzellen im westlichen Hof des Quartiers Stuttgarter Straße an zwei Bewerber zu vergeben. Der Vorschlag lautete, die westliche Parzelle 1 an die Familie *Kaplan* und die östliche Parzelle 2 an die Baugemeinschaft *Casa Blanca* zu vergeben.

Mit Datum vom 8. November 2010 hat Familie Kaplan ihre Bewerbung überraschend zurückgezogen. Die auch aus Sicht der Verwaltung bisher mit viel Energie und Entschlossenheit betriebene Bewerbung kann aus nicht vorhersehbaren privaten Gründen leider nicht mehr aufrecht erhalten werden. Aus Sicht der Verwaltung ist der kurzfristige Rückzug bedauerlich, aber nachvollziehbar.

Evtl. besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Familie Kaplan mit einer Wohneinheit in die Baugemeinschaft *Casa Blanca* mit einsteigt. Die Verwaltung wird im Rahmen ihrer Möglichkeiten versuchen, dies zu unterstützen.

2. Sachstand

Damit stehen für die Parzellen die beiden in der Vorlage 393/2010 beschriebenen Bewerbungen der Baugruppen *Casa Blanca* und *IA* zur Auswahl. Da sich beide Baugemeinschaften ursprünglich für die Gesamtparzelle beworben haben, stellt die Vergabe der Gesamtparzelle an einen Bewerber aus Sicht der Verwaltung weiterhin das sinnvollste Vorgehen dar.

Auch die Einschätzung der Verwaltung, dass beide Bewerbungen grundsätzlich sehr gut geeignet sind, bleibt bestehen. In der Betrachtung der Kriterien Füllung der Baugruppe, gewerbliche Nutzung, Wirtschaftlichkeit, Realisierungssicherheit des Konzepts und wiederholte Bewerbung weist die Bewerbung der Baugemeinschaft *Casa Blanca* Vorteile auf.

3. Vorschlag der Verwaltung

Aus den vorgenannten Gründen schlägt die Verwaltung vor, der Baugemeinschaft *Casa Blanca* eine befristete Option auf die Gesamtparzelle mit einer Fläche von ca. 1.455 qm zu erteilen.

Die Verwaltung wird versuchen, den Baugruppen und Interessierten, die hier keine Option erhalten haben, in der weiteren Vermarktung geeignete Flächen anzubieten.

4. Lösungsvarianten

Grundsätzlich ist auch eine Vergabe an die Baugemeinschaft *IA* denkbar. Aus den vorgenannten Gründen empfiehlt die Verwaltung jedoch, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Keine

6. Anlagen

Keine